



Stadt Halle (Saale)

22.09.2025

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 17.09.2025:**

**zu 6.1 Erklärung zum Abschluss einer Schiedsvereinbarung („stehendes  
Angebot“) zur Rückgabe von NS-Raubgut  
Vorlage: VIII/2025/01339**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### **Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt die Abgabe eines „stehenden Angebots“ zum Abschluss einer Schiedsvereinbarung zur Rückgabe von NS-Raubgut gemäß der Anlage 1.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

22.09.2025

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 17.09.2025:**

**zu 7.1     Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Unterstützung des Programms  
              „Mach‘ ein Ferienpraktikum im Handwerk!“  
              Vorlage: VIII/2025/01293**

---

**Abstimmungsergebnis:                     vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern sie eine Informationskampagne für Schüler ab 15 Jahre und deren Elternhäuser über das Programm „Mach‘ ein Ferienpraktikum im Handwerk! Und erhöh‘ dein Taschengeld!“ unterstützen kann.

Bestandteil der Informationskampagne sollten insbesondere folgende Punkte sein:

1.     Voraussetzungen für ein Praktikum, Ansprechpartner bei der Handwerkskammer, insbesondere der Ausbildungsberater dort, und die Obliegenheiten zur Geltendmachung der Praktikumsprämie sollen informell bekannt gemacht werden.
2.     Die Stadtverwaltung wirbt bei den städtischen Unternehmen um aktive Beteiligung und Bereitstellung entsprechender Praktikumsplätze.
3.     Im Bildungsbeirat wird durch die Stadtverwaltung für das Programm geworben und um Unterstützung der Informationskampagne ersucht.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

22.09.2025

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 17.09.2025:**

**zu 7.2    Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Aufhebung des Beschlusses  
          „Halle als sicherer Hafen“  
          Vorlage: VIII/2025/01497**

---

**Abstimmungsergebnis:                    vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat hebt seinen Beschluss „Halle als sicherer Hafen“ VII/2020/01316 vom 24.06.2020 auf.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

22.09.2025

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 17.09.2025:**

**zu 7.3     Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Förderung der Rückkehr  
unbegleiteter Minderjähriger in ihr Heimatland  
Vorlage: VIII/2025/01499**

---

**Abstimmungsergebnis:                     vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat bittet den Oberbürgermeister unbegleitete Minderjährige im Sinne des § 42a SGB VIII prioritär an Rückkehrberatungsstellen oder die Ausländerbehörde zur Förderung der Rückkehr in ihr Heimatland zu vermitteln.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

22.09.2025

## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 17.09.2025:

zu 7.4     **Antrag der CDU-Stadtratsfraktion für eine systematische  
Bezeichnung und Sortierung elektronischer Dokumente im  
Ratsinformationssystem  
Vorlage: VIII/2025/01163**

---

**Abstimmungsergebnis:                    zugestimmt mit Änderungen**

#### **Beschlussempfehlung:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis ~~September 2025~~ **Januar 2026** zu prüfen, wie die Bezeichnung, Verschlagwortung und Sortierung elektronischer Dokumente (Anträge, Anfragen, Vorlagen etc.) im Ratsinformationssystem zukünftig systematisch, einheitlich und für alle Nutzerinnen und Nutzer nachvollziehbar gestaltet werden kann. Ziel ist eine verbesserte Auffindbarkeit und Benutzerfreundlichkeit. **Weiterhin prüft die Verwaltung den Einsatz eines KI-basierten Chatbots, um öffentliche Dokumente und deren Inhalte schneller und effektiver auffindbar zu machen sowie deren Inhalte nutzerfreundlich darzustellen.**

Die Ergebnisse der Prüfung sollen im zuständigen Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung vorgestellt und besprochen werden.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

22.09.2025

## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 17.09.2025:

zu 7.4.1 **Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der CDU-Stadtratsfraktion für eine systematische Bezeichnung und Sortierung elektronischer Dokumente im Ratsinformationssystem - Vorlagen-Nummer: VIII/2025/01163  
Vorlage: VIII/2025/01667**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### **Beschlussempfehlung:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis ~~September 2025~~ **Januar 2026** zu prüfen, wie die Bezeichnung, Verschlagwortung und Sortierung elektronischer Dokumente (Anträge, Anfragen, Vorlagen etc.) im Ratsinformationssystem zukünftig systematisch, einheitlich und für alle Nutzerinnen und Nutzer nachvollziehbar gestaltet werden kann. Ziel ist eine verbesserte Auffindbarkeit und Benutzerfreundlichkeit. **Weiterhin prüft die Verwaltung den Einsatz eines KI-basierten Chatbots, um öffentliche Dokumente und deren Inhalte schneller und effektiver auffindbar zu machen sowie deren Inhalte nutzerfreundlich darzustellen.**

Die Ergebnisse der Prüfung sollen im zuständigen Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung vorgestellt und besprochen werden.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 17.09.2025:**

**zu 7.5     Antrag der Fraktionen SPD, Die Linke, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,  
Volt / MitBürger und der Stadträt:innen Dörte Jacobi und Thomas  
Schied zur Unterstützung des WIR-Festivals in Halle (Saale) –  
Resolution  
Vorlage: VIII/2025/01574**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich abgelehnt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Zum WIR-Festival
  - a. Der Stadtrat unterstützt entschieden das WIR-Festival, das sich aus der Mitte der Zivilgesellschaft gebildet hat und begrüßt dessen geplante Initiativen und Aktionen im Kontext der Buchmesse „Seitenwechsel“ und darüber hinaus. Ferner begrüßt der Stadtrat die Vielfalt der geplanten Veranstaltungen und der Akteur:innen.
  - b. Der Stadtrat bekennt sich zu den Zielen des Festivals auch vor dem Hintergrund, dass die Stadt Halle (Saale), die in absehbarer Zeit das Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation am Riebeckplatz beheimaten wird, mit dem Festival ein sicht- und hörbares Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Mitmenschlichkeit setzt, das überregional, national und international wahrgenommen werden kann. Damit bekennt sich der Stadtrat ebenso zu Halle als Ort der Wissenschaft, in dem bedeutende nationale und internationale Einrichtungen der Wissenschaft zu Hause sind.
  - c. Der Stadtrat begrüßt jegliche Unterstützung des Festivals seitens der Stadtverwaltung. Im Rahmen der Möglichkeiten sollen ideelle und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten zur Durchführung des Festivals geprüft werden.
  - d. Der Stadtrat ruft die Hallenser:innen dazu auf, die Aktionen im Rahmen des Festivals zu unterstützen, sich selbst einzubringen und sich für ein freiheitliches, weltoffenes und vielfältiges Halle in Gegenwart und Zukunft zu engagieren.



- e. Der Stadtrat bekennt sich mit der Unterstützung für das aus der Zivilgesellschaft entstandene Festival zu seiner politischen und gesellschaftlichen Verantwortung gegen Ausgrenzung, Rassismus und Menschenfeindlichkeit vorzugehen. Diese Verantwortung wird auch vor dem Hintergrund des Anschlags vom 9. Oktober 2019 in Halle (Saale) wahrgenommen.
2. Zur Buchmesse „Seitenwechsel“
    - a. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) distanziert sich vom Inhalt und verurteilt die Ausrichtung der Buchmesse „Seitenwechsel“, die am 8. und 9. November 2025 in Halle (Saale) stattfinden soll.
    - b. Der Stadtrat ermuntert den Oberbürgermeister, (erneut) das Gespräch mit den Betreibern der HALLE MESSE GmbH zu suchen und sie dabei auf ihre gesamtgesellschaftliche Verantwortung als Unternehmer hinzuweisen. Der Stadtrat stellt fest, dass bereits in der Vergangenheit mehrfach Veranstaltungen in der Messe stattfanden, die Halles Ruf beschädigt haben, weil deren Veranstalter:innen klar am extrem rechten Rand zu verorten waren bzw. deren Verfassungstreue in Zweifel gezogen werden konnte.
    - c. Der Stadtrat verurteilt die Durchführung der als rechtsextrem einzustufenden Buchmesse vor dem Hintergrund der Bedeutung des 9. Novembers in der deutschen Zeitgeschichte. Die Terminierung der Buchmesse ist eine Provokation mit Blick auf das Gedenken an die Pogrome am 9. November 1938 und die Ereignisse am 9. November 1989 im Rahmen der Friedlichen Revolution, die in der Wiedervereinigung beider deutschen Staaten mündete.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer